



Landeshauptstadt München, Baureferat
81671 München

Dr.-Ing. Jeanne-Marie Ehbauer
Berufsmäßige Stadträtin
Leiterin des Baureferates

Frau Stadträtin Veronika Mirlach
Herrn Stadtrat Andreas Babor
Herrn Stadtrat Hans-Peter Mehling
Herrn Stadtrat Hans Hammer
Herrn Stadtrat Fabian Ewald
Herrn Stadtrat Winfried Kaum

Rathaus

Datum
31.03.2025

Erneute Nachfrage zum Grünpaten-Programm
Schriftliche Anfrage gemäß § 68 GeschO
Anfrage Nr. 20-26 / F 01112 von Frau StRin Veronika Mirlach, Herrn StR Andreas Babor,
Herrn StR Hans-Peter Mehling, Herrn StR Hans Hammer, Herrn StR Fabian Ewald,
Herrn StR Winfried Kaum
vom 05.02.2025, eingegangen am 05.02.2025

Az. D-HA II/V1 1704-7-0021

Sehr geehrte Damen und Herren,

in Ihrer schriftlichen Anfrage vom 05.02.2025 zum Thema Grünpatenprogramm führen Sie Folgendes aus:

„Das Baureferat hat die Anfrage „Fragen zum Grünpatenprogramm in München“ (Anfrage Nr. 20-26 / F 01052) der Stadtratsfraktion CSU mit Freie Wähler vom 29.10.2024 mit Schreiben vom 19.12.2024 beantwortet. Die Beantwortung hat unsererseits erneut Fragen aufgeworfen. Angesichts der Kosten in Höhe von 240 000 Euro pro Jahr für das Grünpatenprogramm fragen wir den Oberbürgermeister: ...“

U-Bahn Linie 5
Haltestelle Ostbahnhof
S-Bahn alle Linien
Haltestelle Ostbahnhof

Straßenbahn Linie 21
Haltestelle Haidenauplatz
Bus Linien X30, 54, 58, 68, 100
Haltestelle Haidenauplatz
Bus Linie 59
Haltestelle Ampfingstraße

Postanschrift: Baureferat
81660 München
Hausanschrift: Friedenstraße 40
81671 München
Internet:
<http://www.muenchen.de>

Ihre Fragen beantworten wir wie folgt:

Die bestehenden Grünpatenschaften in München sind ein Projekt von Green City e.V. und werden durch das Sozialreferat im Sinne des Bürgerschaftlichen Engagements gefördert. Das Baureferat stellt als Straßenbaulastträger die Flächen im Straßenbegleitgrün für die Patenschaften zur Verfügung und berät zu vegetationstechnischen Fragen und Aspekten des Unterhalts.

Frage 1:

Das Baureferat schreibt: „Zum Zeitpunkt der Anfrage sind 175 Grünpatenschaften registriert. Anfang 2024 waren 160 Patenschaften registriert, von denen im Laufe des Jahres 25 die Patenschaft beendet haben.“

Ist dem Baureferat bekannt, warum die 25 Patenschaften gekündigt wurden (wenn die Gründe inhaltlich geclustert werden können, gerne auch geclustert)?

Antwort:

Dem Baureferat sind die Gründe für die Beendigung der Patenschaften nicht bekannt.

Frage 2:

Das Baureferat schreibt „Aus Sicht des Baureferates ist es nachvollziehbar, dass eine Umsetzung der angestrebten Ziele Green Citys nicht ad hoc erfolgen konnte, sondern einer entsprechenden Vorbereitungsphase bedurfte.“ Green City betreut das Grünpaten-Programm unseres Wissens bereits seit 13 Jahren, das Baureferat engagiert sich bereits seit 2011 gemeinsam mit dem Kooperationspartner dafür.

Bleibt das Baureferat angesichts dieser langen Zeitläufe bei seiner Einschätzung, dass eine Umsetzung nicht ad hoc erfolgen konnte?

Antwort:

Wie im Schreiben vom 19.12.2024 bereits ausgeführt, wurde das Ziel, die Patenschaften erheblich zu erhöhen, im Jahr 2023 formuliert, die Mittel hierfür wurden 2024 zur Verfügung gestellt.

Nach Angabe von Green City e. V. wurde inzwischen eine neue Stelle für die Weiterentwicklung des Programms geschaffen und besetzt. Darüber hinaus ist die Realisierung eines erforderlichen Datenbanksystems beauftragt und die Digitalisierung der bestehenden Projektdaten bereits abgeschlossen. Die Konzeption einer Bewerbungsstrategie wurde aufgelegt, die Kampagne zur Bewerbung des Grünpatenprogramms wird laut Verein im März 2025 starten.

Mit freundlichen Grüßen

gez.

Dr.-Ing. Jeanne-Marie Ehbauer
Berufsmäßige Stadträtin
Baureferentin der Landeshauptstadt München